news ofth all . originalistic and was marganesson, as il. November 5 Water of the Laurence of a new to want older Hobert State of the Control of the C named and that dark manufactured lines make the to the contract that name hissitum und unitatetedatend. An hasten finda tob einen Brossen deneral Fleetyde, hemopdage when say depayber von-single has been deneral

coll Lieber Papa, liebe Mutti, of avied the as new takens . assent

Silvertons, u.m.w. dringens! Wie lange ist es eigentlich seitiem ich Euch einen wirklichen Brief geschrieben habe ? Die Zeit verfliggt so schnell, dass ich vor Arbeit koun zu irgentwas anderen komme. Auch Opapa habe ich nicht geschrieben chwoll ich as mir vorgenommen batte. Ich wollte heute schreiben, aber ich habe den ganzen Tag gearbeitet und nun wird es spät und ich bin mide. Ich will warten und zu Weihnachten schreiben. Mrs Jarden muss ich auch bald schreiben. Gestern und beute habe ich bis auf Siggs und einen Spaziergang nur gearbeitet. Ende nachster Woche habe ich drei Prifungen, in Pharmakologie, Pathologie und Bakteriologie und dafür bereite ich mich nun vor. Es handelt sich nicht darum, ob ich die Profungen bestehe oder nicht bestehe, denn in dieser Hinsicht brauch ich mir glücklicherweise keine Sorgen mehr zu machen. Die Frage ist immer, wie wiel ich verauchen soll zu lernen, was wichtig für mich ist und was ich später lergen werde. Dan Zuviel macht nur confus und wird . Vergessen, Ausserdem wird das Denken so atumpf vom Vislen Auswendiglernen, dass ich mir am Ende wie eine Leromaschine vorkomme. Und doch gibt es so vieles in Pathologie und Pharmakologie das mir wichtig erscheint und list das ich behalten möchte. samm och . Ange sche noder as

Morgen 1st Feiertag, Armietice Day Hachfeier so zuengen, Ich werde auch feiern und den Tag in der Bibliothek verbringen. - M. hat Schule. Als ich zuletzt dort war, am Donnerstag, habe ich in dem Buch von Maurice Batz über Rilke in Frankreich gelesen und in einem jüngst-erschienenen Kommentar zu den Duineser Elegien. Solche Dinge lese ich neben meiner Arbeit über Ossian, die ich neulich auf einer meiner Postkarten erwähnte. Ich arbeite daran schon seit einigen Wochen, aber bis ich nicht ziemlich sicher war, dass daraus etwas werden worde, wollte ibh mich nicht dardber ausbreiten. Bun habe ich schon ungefähr acht Seiten oiner mehr oder weniger fragmentarischen ersten Passung fertig und morgen hoffe ich noch etwas dazumufügen. Gesian ist eine Fälschung, eine angebliche Übersetzung eines alt-Schottischen Dichters, die jedoch von eines junegn Hofmelster HacFherson verfasst worden ist. Diese Fälschung wurde vierzig Jahre lang in vielen Kreisen als echt aufgefasst, und Chateaubriand und Herder, z.B. meinten diese Dichtung sei grösser als Homer. Mich interessiert daran nun nicht das Einzelne, sondern die Frage, wie es überhaupt möglich war, dass man sich in einer solchen Sache so sehr selbst betrog.

Meine Plane für Weihnachten eind sehr einfach. M. muss mit ihren Eltern in Phila sein. Ich komme nach Hause und bleibe auf dem Rückwege einen Tag in Phila. Ob ich mit dem Wagen komme weiss ich nicht, habe sin wenig Anget vor der langen Fahrt. Is wird abhängen 1. von Margrite Planen undob wir zusammen fahren können, 2. vom Zustand des Wagens, 3. vom Wetter. Vielleicht fahre ich nur bis Phila und von dort aus mit dem Zuge. Margrit's Pläne werde ich nächstens genauer erfahren und werde Euch dann schreiben. Meine Ferien sind vom 23. Die zum 6. Januar. Wegen des Radios, folgenden Vorschlag. Ich werde, vordem ich Weihnachten komme mir alles hier kaufen, was irgendwie dem Apparat helfen könnte. Ich will ihn dann, wenn ich zu Hause beim, so weit ich kann vollkommen neu bauen. Wenn Ihr dann wieder Schwierigkeiten habt, wirde ich vorschlagen, dass Ihr einen andern Apparat kauft.

Ich weiss von Keinen Apparaten nur zum Plattenspielen. Es gibt zwar Verstärker und Lautsprecher die man in Wand oder Möbel einbauen lassen kann, aber wenn man nicht einen guten Zimmermann hat, ist soetwas sehr hässlich und unbefriedigend. As besten fände ich einen Grossen General Electric, besonders wenn wir densaben von Bluefield kaufen könnten. Ausser wenn es sehr hohen Rahbat gabe würde ich von Thilco, Orosley, Zenith, RCA, Stromberg Carlson, Silvertone, u.s.w. dringenst abraten. Magnavox scheint gut zu sein, und Scott ist es ganz sicherlich, aber sehr teuer. Wie gemagt, ich wurde mich bis Weihnachten gedulden. Unter keinen Umständen möchte ich, dass ihr diesen Apparat Hob Wyatt, Ludwig, Ritchie, der Schule oder irgendjemand sonst schenkt. Bis ich komme, schlage ich folgendes vor. al state del 1. Papa soll -86hren 68Q7 und 63N7 noch ein paarmal heraus gehmen und wieder fest hinein setzen, und soll versuchen ob wanigstens das Radio selbst wieder in gang mu-bringen ist. 2. Weht das Badio selbst aber nicht der Platten Spieler, soll Bapa die Leitungen zum Fre-amplifier und zum Tonarm prüfen, ob sie offen sind oder Kurischluss haben möchten. Auch ist zu profen ob die Leitung zu den "Tome Control" Enopfen in Ordnung ist. Soilte dies alles vergenbens sein und walkt dann kann Bapa den Eristal den ich Euch schicke in den Tonara des LP Plattenspielers setzen und denselben mit Pol #2 und #3 des Radios im Schlafzimmer verbinden. our fürchte-ich, der Ton wird Euch nicht gefällen. m and all closes and the standard at as fair of Nun Ist es schon schr spät. Ich muss Murgaret noch mit ihrer årbeit helfen und dann zurück nach Cambridge. Sie lässt Euch grüssen.

rdest Mutz von mir. In Gedanken binich bei Euch.

An tot soletan und den Ing in der Hiblight ab verbringen. - N. hen Boomle.

Ale tot soletan dert var. un Bennerstag, habe lob in den Buch von

Henricenska duer Hille in Frankreich gelesen und in einem Jingsb
Henricenska den var den delte en den beiten de in die den State var den beiten beiten beiten beiten beiten de state den beiten de state den beiten de state den beiten de state de s series erwitete. Ich erbeite deren sehen seit einigen Morben, aber bie 1ch olmb armitet sicher war, dam deren stung werden wärde, wollte Sch nich nicht derfiner ausbreiten. Dur beite ich schon ungeführ nobt Sellen noffs ish, nook eiges darmunidaen. Jesten ist eine Päluchung, eine engeb-liche Dhersetming eines mit-Schnitzlenben Dichters, die jedom von einer Linega Helmeister ManFherson zerlaget worden ist. Diese Pälachung wirde wiertig Junce lang in wielen Breisen als echt mutgefaget, und Thatemwanted als weather the married beautiful sealt outside the restall top beather. MICE INTERNATION OF THE MICH ONE BENEGISM, SOUTHER MIN PERSON, WIN .morded Jedies

Make Piers I've water and and subrainty of ankly ander special and how soled how some home agains for other sline at anytis wines Tor in Intia, to les water water water because outen in micht, name eig senia inget vor der lengen Feirfe. Es wird nimingen 1. von Bergrite Those union wir messeen faires absent, 2, was matter vegent for Vegent, the sus Prob new Bons Aller with you not wanted topicallery . readen now . C den Juge. Hargite's Films veres ton nächstens genouer erfehren und verde good dann somrethen, Maine Feries aind von FJ. his man S. Jamest. norms air alles blor ballen, sen irgendele den Apperet helfen bönnte. ich eill the dann, seen ich un Henre beim, so will ich ten vollkommen near houses, where the dame whater house well was ton babt, where ton voroffend faraged makes made off and conclus-